

Beschlussvorlage

Abt. 1/0499/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.02.2023	öffentlich

Diskussion über die Umbenennung der Bischof-Meiser-Straße; Informationstafeln über Leben und Wirken von Bischof Hans Meiser (1881 - 1956)

Anlagen:

Ohlemacher, Mail, 13.01.2023
Auszug aus dem Protokoll vom 26.04.2022
Bischof-Meiser-Straße, Lage
Tafel, Meiser1, Layout, Entwurf
Tafel, Meiser2, Layout, Entwurf
Tafel, Meiser3, Layout, Entwurf
Tafel, Meiser4, Layout Entwurf

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung lässt die Tafeln nach vorgelegtem Entwurf fertigstellen, drucken und zeitweilig an genannter Stelle (Baumbuchten) aufstellen, bis die Beschlussfassung zum Antrag der Umbenennung (Geschichtsforum) erfolgt.

oder

Die Verwaltung sieht mangels Aufstellungsmöglichkeit in der Bischof-Meiser-Straße von der Aufstellung der Tafeln ab und geht zeitnah zu einer Beschlussfassung zum Antrag der Umbenennung über.

Begründung:

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2022 wurde der gemeinsame Antrag der Gemeinderäte R. Grasse, A. Most und H. Ptacek beschlossen (vgl. Anlage).

Inzwischen sind die genannten Erläuterungstafeln von Frau Dr. Schulze erstellt worden, ein erstes Layout liegt vor (vgl. Anlage).

Allerdings hat die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD, Hannover). Unterm 13.01.2023 mitgeteilt, dass die Tafeln nicht, wie zunächst avisiert, im Foyer des Predigerseminars oder im Vorgarten desselben aufgestellt werden können (vgl. Anlage, Schreiben Dr. Ohlemacher (nicht öffentlich)).

Nun ist zu entscheiden, ob eine Aufstellung der vier Tafeln im öffentlichen Raum möglich ist. Infrage kommen allenfalls die „Baumbuchten“ auf dem Parkstreifen längs Friedhofsmauer und Bürgersteig, wo die Tafeln an Alupfosten befestigt werden können, die mit Erdankern vor den Bäumen aufgerichtet werden. Die Tafeln würden in Abständen dem Bürgersteig zugewandt

stehen. An der Friedhofsmauer oder am Anfang oder Ende der Meiserstraße auf Seiten des Friedhofs ist eine Aufstellung/Anbringung nicht möglich. Auf Seiten des Predigerseminars erscheint eine Aufstellung wegen zahlreicher Einfahrten und Zugänge, wegen der „Dominanz“ der Tafeln und wegen der möglichen Provokation nicht möglich.

Kosten sind für die Tafeln bisher keine entstanden. Ein abschließendes Layout der Tafeltexte wäre noch erforderlich (ca. 500 Euro). Für die Produktion der Tafeln (wären ca. 1.500 Euro anzusetzen) Eine Aufstellung, wie beschrieben, könnte zu einem guten Teil durch den Bauhof erfolgen.